

Schulentwicklungsprogramm 2025 des Kurt-Huber-Gymnasiums Gräfelfing

Das Thema Schulentwicklung gehört seit über zwei Jahrzehnten zum Selbstverständnis des Kurt-Huber-Gymnasiums, nicht zuletzt aufgrund seines Status als MODUS-Schule. In der Erweiterten Schulleitung ist die Schulentwicklung fest verankert, da alle ESL-Mitglieder nicht nur Teil des Schulentwicklungsteams sind, sondern auch verschiedene Arbeitsgruppen leiten, die sich mit zentralen Aspekten der Schulentwicklung (u.a. Digitalisierung, Feedback, Nachhaltigkeit, Unterricht und Pädagogik) beschäftigen. Etwa ein Drittel des Kollegiums arbeitet aktiv an einer dieser Arbeitsgruppen oder im übergreifenden Schulentwicklungsteam mit. Auch innerhalb des Elternbeirats sind die Zuständigkeiten für bestimmte Bereiche der Schulentwicklung verteilt und es besteht ein reger Austausch zwischen der erweiterten Schulleitung und dem Elternbeirat zu übergreifenden Fragen, aber auch zu Einzelaspekten der Schulentwicklung. Die Schülersprecher*innen werden ebenfalls bei der Entscheidung wichtiger Fragen, z.B. zum Schulentwicklungsprogramm, einbezogen.

Die Schulentwicklungsziele der letzten Jahre gehen als **Erhaltungs- und Fortschreibungsziele** in das SEP 2025 ein, werden in der Matrix jedoch nicht explizit aufgeführt, da der Fokus dort auf neuen Zielen und Maßnahmen liegt. Es handelt sich um folgende Erhaltungs- und Fortschreibungsziele:

- Fortführung der **kooperativen Unterrichtsentwicklung** (Festlegung gemeinsamer Ziele im Sinne der Kompetenzorientierung, Kooperation hinsichtlich der Unterrichtsmaterialien und Leistungserhebungen, Umsetzung gemeinsamer Entwicklungen im Unterricht und deren Reflexion)
- Stärkung des **sprachlichen Profils** (Vielfalt des Angebots an vier modernen Fremdsprachen sowie Latein 1 und Latein 2, sprachsensibler Unterricht in allen Fächern)
- Erziehung zum **nachhaltigen und globalen Denken und Handeln** (mehrere Umwelt-AGs, entsprechendes P-Seminarangebot, Verankerung des Themas im Unterricht, Teilnahme an Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene)
- Pflege der **Erinnerungskultur** (Kurt Huber, Weiße Rose), **Demokratieerziehung** und Ausbau **internationaler Beziehungen** (Schüleraustausch und Schulpartnerschaften, u.a. mit Polen und Tansania)
- Erhaltung des **hohen musikalisch-künstlerischen Niveaus** (Zusammenarbeit von Musik, Kunst und Theater in Form von gemeinsamen Auführungen und Ausstellungen)
- Pflege und Weiterentwicklung der **Feedbackkultur** (interne Evaluation, institutionalisierte Feedbackgespräche in Jgst. 8 und 10, Klassenfeedback, kollegiale Hospitation)

- Pflege, Erhalt und Ertüchtigung in den Bereichen **Heterogenität und Inklusion** (auch in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit und der Gemeinde Gräfelfing)
- **Persönlichkeitsstärkung und Prävention** (in Zusammenarbeit mit der Jugendsozialarbeit am KHG und externen Partnern)
- Sicherung des Fortbestands der **Offenen Ganztagschule** (Vorbereitung der Übergabe vom schuleigenen Verein zum Kreisjugendring)
- Pflege der **Kooperation zwischen Elternhaus und Schule** (KESCH)
- Pflege und laufende Aktualisierung des **Medienkonzepts** (in Zusammenarbeit mit Eltern- und Schülervertretern)
- Implementierung der Konzepte zur **Beruflichen Orientierung** und zur **Individuellen Lernzeitverkürzung** (ILV) in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und externen Partnern

Die folgende Matrix mit den neuen Zielen und Maßnahmen für die nächsten Jahre wurde im Wesentlichen im Schuljahr 2020/21 vom Schulentwicklungs- und Projektteam des KHG ausgearbeitet.

Zieltableau, Handlungsprogramm und Umsetzungsplan

1. Schwerpunkt Unterrichtsentwicklung

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung	Verantwortlich für die Umsetzung	Termine
1. Es liegt ein Konzept zur Begabtenförderung vor	Begabtenförderung findet statt, allerdings noch zu wenig transparent und ohne ein Gesamtkonzept	Erarbeitung eines Konzepts, das bisherige Fördermaßnahmen enthält und durch weitere Maßnahmen ergänzt.	Konzept liegt als Dokument vor	AG U-Kult plus H. Schlicht, G. Porenta, N. Döhr	Juli 2022
2. SuS erhalten phasenweise einen Zeitrahmen, in dem sie sich (anstatt des regulären Unterrichts) mit einem Thema	Förderung der Motivation und Selbständigkeit	Erarbeitung eines Vorschlagkatalogs und Schaffen der entsprechenden organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen	Das Methoden-curriculum sieht in bestimmten Jahrgangsstufen Phasen des selbstverantwortlichen und projektorientierten	AG U-Kult, AG-Pädagogik, ggf. H. Schlicht als Modus-Koordinator	Juli 2024

selbstverantwortlich und projektorientiert beschäftigen.		(ggf. Modus-Maßnahme), Aufnahme ins Methodencurriculum bestimmter Klassenstufen	Arbeitens vor. Diese Phasen werden von den Lehrkräften bei ihrer Unterrichtsplanung und -gestaltung berücksichtigt.		
3. SuS haben innerhalb des regulären Unterrichts die Möglichkeiten, ihren persönlichen Begabungen und Interessen entsprechend zu arbeiten.	Förderung der Motivation und Selbständigkeit, weiterer Baustein der Begabtenförderung und gleichzeitig Unterstützung schwächerer Schüler	Die Fachschaften entwickeln feste Bausteine zu offenen und binnendifferenzierenden Unterrichtsformen (Konzept und Materialerstellung).	Das Konzept liegt auf mykhg im jeweiligen Fachschaftsordner vor und Material ist erstellt.	alle Fachschaftsleitungen	Juli 2024
4. SuS sind mit dem Konzept „Lernen lernen“ vertraut und wenden es sicher an.	Konzept besteht, ist aber im Kollegium nicht ausreichend verankert und für die Schüler nicht als Konzept erkennbar	Ritualisierung der Absprache bezüglich der Umsetzung des Konzepts, Anlegen einer Übersicht über die Bausteine des Konzepts für das KHG-Hausaufgabenheft, Übernahme der Übersicht in das HA-Heft mit Eintragungsmöglichkeit von Seiten der Schüler	Übersicht ist Bestandteil des HA-Hefts und wird entsprechend der Absprache im Klassenteam fortlaufend ausgefüllt	AG-U-Kult, AG-HA-Heft	Juli 2022
5. Die organisatorischen Strukturen für (ggf. institutionalisierte) Freiarbeit im Regelunterricht sind geschaffen worden.	Das bestehende Konzept ist durch die Reduzierung der Intensivierungsstunden im G9 nicht mehr anwendbar.	Das Konzept zur Freiarbeit wird den Bedingungen des G9 angepasst.	Die organisatorischen Strukturen sind geschaffen und werden von den Lehrkräften bei ihrer Unterrichtsplanung und -gestaltung berücksichtigt.	Schulleitungsteam, AG-U-Kult, Fachschaftsleiter der Kernfächer	Juli 2023

2. Schwerpunkt Digitalisierung

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung	Verantwortlich für die Umsetzung	Termine
1. Professionelles WLAN für die gesamte Schule ist eingerichtet.	Integration digitaler Endgeräte in den Unterricht ist flächendeckend notwendig.	Absprachen mit der Gemeinde Gräfelfing	Funktionierendes WLAN in allen Klassenzimmern und Fachräumen	Schulleitung, Gemeinde Gräfelfing	Mai 2022
2. Ein „technischer Hausmeister“ für digitale Medien steht zur Verfügung.	Aufgrund der erweiterten technischen Ausstattung und der gestiegenen Komplexität (vgl. Distanz- und Hybridunterricht) besteht erhöhter Wartungsbedarf der Geräte sowie eine häufigere Unterstützung der Kolleg*innen.	Absprachen mit der Gemeinde Gräfelfing (Präzisierung des Vertrags der Firma Lindner: Reaktionszeiten etc.)	Die Einstellung eines „technischen Hausmeisters“ ist erfolgt.	Schulleitung, Gemeinde Gräfelfing	Juli 2024
3. Alle Klassenzimmer und Fachräume sind mit interaktiven Großbildmonitoren ausgestattet und das Kollegium ist hinsichtlich der Nutzung geschult.	Zur Vereinheitlichung und Verbesserung des digitalen Unterrichts soll in allen Klassenzimmern die gleiche Ausstattung vorhanden sein (Homogenisierung der technischen Ausstattung).	Sukzessive Anschaffung von Galneo-Boards, Nachschulung des Kollegiums	Alle Klassenzimmer sind mit Galneo-Boards ausgestattet, Schulungen haben stattgefunden.	Schulleitung, Gemeinde Gräfelfing, zuständige Firma (Schulungen)	Juli 2022
4. Alle gegenwärtigen Eltern sind im Elternportal registriert.	Die Kommunikation mit den Eltern soll verlässlich über einen Informationskanal stattfinden.	Anschreiben der restlichen Eltern, die noch nicht im Elternportal registriert sind.	Alle Eltern sind registriert und nutzen das Elternportal flächendeckend und verlässlich.	Sekretariat; Schulleitung	Dezember 2021

5. Es besteht eine klar kommunizierte Verbindlichkeit bezüglich der Nutzung der etablierten Schulplattform (z.Zt. mykhg).	Nicht alle Schüler*innen nutzen mykhg bisher zuverlässig.	In der Schulfamilie werden gemeinsame Eckdaten zur Nutzung von mykhg festgelegt (Kommunikationskanäle und Zeitfenster).	Alle Schüler*innen lesen werktäglich ihre Mails und sind auf dem aktuellen Stand.	Arbeitsgruppe "mykhg-Regeln" (Ettl, Fischer)	Februar 2022
6. Ordner und Dateien im Infoportal und auf mykhg (vor allem "Lehrer"-Ordner) wurden entrümpelt, die Ordnerstruktur wurde neu strukturiert und es wurde festgelegt, auf welche Weise sie regelmäßig gepflegt wird.	Über die Jahre wurden immer mehr Ordnerstrukturen auf mykhg hinzugefügt, nicht immer wurde dabei auf Systematik geachtet. Mittlerweile wirkt es etwas unübersichtlich und v.a. für Neuzugänge schwer zu erfassen, was wichtig ist und was weniger.	Sichtung und Anpassung (v.a. geeignete Hierarchisierung) der Ordner-Strukturen auf mykhg, v.a. Ordner „Lehrer“	Im Verzeichnis „Lehrer“ befinden sich nicht mehr als 20 Unterordner, die aussagekräftig benannt sind	Arbeitsgruppe "mykhg-Entrümpelung" (Bürkle, Ettl, Fischer, Riedel)	Juli 2022
7. Es hat eine Fortschreibung und Umsetzung des Medienkonzepts mit besonderem Schwerpunkt auf dem Ausgleich zwischen digitalen und sozialen Kompetenzen stattgefunden.	Jährliche Fortschreibung des Medienkonzepts, um die Weiterentwicklung der schulischen Ausstattung und die Umsetzung digitaler Werkzeuge zu implementieren.	Fortschreibung durch AG	Vorliegen eines aktualisierten Konzepts (Homepage, mykhg)	AG Medienkonzept (Lehrkräfte, Elternvertreter, Schülervertreter)	Juli 2023
8. Der Einsatz digitaler Medien ist den Schülern	Vermeidung von missbräuchlichem und unkritischem Einsatz	Sichtung und Bündelung bestehender Bausteine zur sozialverträglichen Nutzung	Die Regeln werden auf mykhg und der Homepage veröffentlicht	Schulleitung; AG "Digitalisierung", Medienscouts	Juli 2022

<p>vertraut. Sie nutzen sie kritisch konstruktiv und halten sich dabei an vereinbarte Regeln.</p>	<p>digitaler Medien.</p>	<p>digitaler Medien; Anpassung des bisherigen Medienscout-Konzepts an die aktuellen Verhältnisse (organisatorisch und inhaltlich)</p>	<p>und regelmäßig kommuniziert. Es existiert eine feste Struktur zur Einführung der Schüler*innen und Schüler in die Computernutzung (z.B. Thementage "Computernutzung").</p>		
<p>9. Das KHG-Mediencurriculum ist so angepasst worden, dass es den SuS ermöglicht, systematisch den Umgang mit digitalen Medien und Anwendungen (z.B. mykhg, Geogebra, mebis) zu erlernen und anzuwenden.</p>	<p>Überarbeitung wegen LehrplanPLUS und neuer Software und Hardware notwendig</p>	<p>Überarbeitung des Mediencurriculums und Integration der Rückmeldungen der Fachschaftsleiter</p>	<p>Das überarbeitete Curriculum liegt als Dokument auf mykhg und der Homepage</p>	<p>Erweiterte Schulleitung und Fachschaftsleiter</p>	<p>Okt 2021</p>
<p>10. Digitale Medien werden auch zum Austausch mit anderen Schulen (Fremdsprachen, Globalisierung, Europapolitik) genutzt.</p>	<p>Stärkung regelmäßiger interkultureller Begegnungen im Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Schule</p>	<p>Aufbau von Partnerschaften unter Zuhilfenahme von externen Partnern</p>	<p>Pilotprojekte haben stattgefunden, Veröffentlichung von gemeinsamen Projekten</p>	<p>AG-Leiter*innen Beratung durch Frau Rückert und Frau Fehlhammer</p>	<p>Mai 2022</p>

3. Schwerpunkt Personalentwicklung

Ziele	Begründung	Maßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung	Verantwortlich für die Umsetzung	Termine
1. Die Maßnahme der Micro-SchiLFs, z.B. im Bereich der digitalen Medien, ist erprobt.	Bedarf an rascher, unbürokratischer und hausinterner Fortbildung	Bewerbung des Angebots und Schaffen von förderlichen organisatorischen Rahmenbedingungen durch die SL Dokumentation der angebotenen SchiLFs	Es finden regelmäßig Micro-SchiLFs statt.	Lehrerkollegium mit SL H. Schlicht für Dokumentation	Bewerbung und Organisation Februar 2022 Erprobung Juli 2022
2. Es liegt eine Vereinbarung vor, dass jede Kollegin/jeder Kollege für die Teilnahme an einer bestimmten Anzahl an SchiLFs bzw. deren Leitung vom Unterricht freigestellt wird.	Lehrkräfte brauchen Klarheit, unter welchen Bedingungen sie während der Unterrichtszeit an SchiLFs teilnehmen können. Unterstützen der Motivation zur Teilnahme bzw. zum Anbieten von Fortbildungen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimieren.	Formulierung dieser Vereinbarung durch die Schulleitung unter Einbeziehung des Personalrats. Berücksichtigung des Vertretungskonzepts bei der Formulierung der Vereinbarung.	Datei existiert im Infoportal unter Dokumente und Formulare.	Schulleitung unter Einbeziehung des Personalrats.	Februar 2022
3. Es liegt ein Dokument für eine Kompetenzdatei vor, in der Lehrkräfte ihre besonderen Kompetenzen eintragen können (für SchiLFs nach dem Motto „Ich	Durch eine hohe Fluktuation im Kollegium sind in den letzten Jahren viele Kompetenzen hinzugekommen, die ggf. für SchiLFs genutzt werden können. Dafür	Erstellen und fortlaufende Pflege einer Datei, in der diese Kompetenzen zusammengefasst werden. Abfrage im Kollegium im Rahmen eines Treffens	Datei existiert im Infoportal unter Dokumente und Formulare.	ESL, H. Schlicht (Sammeln von Kompetenzen aus den MA-Gruppen.) A. Groß (Ergänzung)	Mai 2022

<p>helfe dir, du hilfst mir.“).</p>	<p>müssen sie dem Kollegium mitgeteilt werden.</p>	<p>der MA-Gruppen. Ergänzung bei Einstellung neuer Kollegen durch Schulleiterin</p>			
<p>4. Es liegt ein Fortbildungsplan vor, der mit den Schwerpunkten des SEP abgestimmt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt einen Pool an Kolleg*innen, die für fachschaftsübergreifende Themen ausgebildet sind (z.B. ILV, Jugend debattiert, Suchtprävention). • Alle Kolleg*innen sind mit dem <i>Lehrplan plus</i> vertraut. 	<p>LDO, Anweisung des KM, Entwicklung des Kollegiums als Dienstaufgabe des Schulleiters, FB als wichtiger Teil der Schulentwicklung</p>	<p>Erhebung und stetige Aktualisierung des FB-Bedarfs vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen. Erstellen und fortlaufende Pflege eines Fortbildungsplans.</p>	<p>Fortbildungsplan liegt der Schulleitung vor. Ausbildung von Kolleg*innen, die für fachschaftsübergreifende Themen zuständig sind, hat stattgefunden und es liegt der Schulleitung eine Liste vor.</p> <p>Überprüfung der Berücksichtigung des Lehrplans Plus bei Unterrichtsbesuchen und durch die Respizienz.</p>	<p>Schulleitung (Frau Groß) in Zusammenarbeit mit den Fachschaftsleitungen</p>	<p>Erste Fassung Juli 2022</p>
<p>5. Es liegt eine Liste an Kompetenzen, Kenntnissen und Fertigkeiten vor, in die alle neuen Kolleg*innen zu Beginn ihrer Tätigkeit am KHG eingewiesen werden (z.B. Umgang mit Info- und Eternportal, myKHG, fachschaftsspezifische und pädagogische Absprachen).</p>	<p>Erleichterung für Mitglieder der Schulleitung, Betreuungslehrer und Mentoren bei der Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen. Vervollständigen des bisher vorliegenden Dokuments. Reibungsloser Einstieg für neue Kolleginnen und Kollegen und deren Integration ins</p>	<p>Sammeln der Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten durch die Schulleitung und Beauftragte des Kollegiums. Erstellen der Liste.</p>	<p>Datei existiert im Infoportal unter Dokumente und Formulare und findet Anwendung beim Willkommens-Workshop für neue Kolleginnen und Kollegen.</p>	<p>Schulleitung und Sekretariat</p>	<p>Erste Fassung Mai 2022</p>

	bestehende Kollegium. Sicherstellen der Kontinuität durch Weitergabe bestehender Vereinbarungen und Gepflogenheiten.				
6. Es sind Strukturen vorhanden, die sicherstellen, dass bei Lehrerwechsel Informationen weitergegeben werden.	Die Übergabe funktioniert nicht immer reibungslos.	Sammeln von relevanten Aspekten und Erstellen eines Übergabeprotokolls	Datei existiert im Infoportal unter Dokumente und Formulare und kommt zur Anwendung (Erinnerung durch Schulleiterin)	Ausgewählte Klassenleiter (Erstellung), Schulleiterin	Juli 2022
7. Der Weg der Transparenz zwischen Schulleitung und Kollegium wird weiter besritten.	<p>Es treten gelegentlich Unsicherheiten im Kollegium über die Geltungsbreite und Verbindlichkeit von Regelungen, Vereinbarungen und Verfahrensweisen auf.</p> <p>Manche Entscheidungen der SL werden dem PR kommuniziert, ohne dass das ganze Kollegium unmittelbar davon erfährt.</p> <p>Das Informations- und Erklärungsbedürfnis des Kollegiums bei schulischen Prozessen wird manchmal erst im</p>	<p>Die SL differenziert in der Formulierung deutlicher zwischen dienstlicher Anweisung und reiner Anregung oder Bitte.</p> <p>Wichtigste Infos in Montagsinfo</p> <p>Einrichtung eines regelmäßigen, tageweisen rollierenden</p>	<p>Es gibt weniger Nachfragen mit der Bitte um Präzisierung.</p> <p>Das Kollegium kennt zeitnah die Inhalte der Monatsgespräche.</p> <p>Die SL ist über Informationsbedürfnisse des Kollegiums in Bezug auf wesentliche Entwicklungen und schulische</p>	Schulleitung, Personalrat	Ab Sept. 2021, laufende Aktualisierung

	Nachhinein erkannt.	Jour fixe (ggf. auch als VK) für einen informellen Informationsaustausch zwischen SL und Kollegium; die Termine werden per Aushang in Kalenderform als Angebot kommuniziert, die Teilnahme ist freiwillig.	Angelegenheiten von allgemeinem Interesse im Bild und bedient sie regelmäßig.		
8. Es herrscht Klarheit über die Kriterien des Beurteilungsbeitrags der Fachschaftsleiter.	Neufassung der Rolle der FS-Leiter durch neue Richtlinien in der FS-Leiter-Handreichung. Dadurch Notwendigkeit, die Kriterien zu aktualisieren und auch zu kommunizieren.	Erstellen einer Matrix in Zusammenarbeit von Schulleitung und Fachschaftsleitenden unter Einbeziehung des Personalrats.	Matrix wurde erstellt, dem Kollegium zur Verfügung gestellt und wahrgenommen. Ablage im Infoportal unter Dokumente und Formulare.	Schulleiterin, Fachschaftsleiter, Personalrat	Februar 2022
9. Es gibt regelmäßig das Angebot für Kolleginnen und Kollegen, ihre Befindlichkeiten und Bedürfnisse mitzuteilen; die Erweiterte Schulleitung hat dafür Umsetzungsmaßnahmen erstellt.	Beitrag zur Lehrgesundheit und Möglichkeit der Mitwirkung bei schulischen Entscheidungsprozessen	Regelmäßige Mitarbeitergespräche innerhalb der ESL-Gruppen <ul style="list-style-type: none"> - als Einzelgespräche - als Gruppengespräche (z.B. als vorgeschalteter Teil der Lehrerkonferenz) Regelmäßige bzw. anlassbezogene Personalversammlung	Gespräche haben nachweislich stattgefunden. Es liegen Protokolle vor.	ESL, Personalrat, Lehrerkollegium	Ab Sept. 2021, laufende Aktualisierung Jährliche Befragung in den MA-Gruppen zum Halbjahr
10. Nachhaltige Strukturen für eine Wertschätzungs- und Lobkultur sind etabliert. Der	Wunsch im Kollegium nach regelmäßiger und differenzierter	Schaffen eines Raums für authentische und positive	Fester Tagesordnungspunkt oder Unterpunkt im	Schulleiterin (z.B. in der Montagsinfo), Sitzungsleiter der	Ab Sept. 2021, laufende Aktualisierung

<p>Grad der Lehrerzufriedenheit hat sich erhöht.</p>	<p>Würdigung von zeitaufwändigen, außerroutinemäßigen Leistungen, aber auch von Arbeiten und Belastungen im Alltag - nicht nur durch die Schulleitung, sondern auch durch Kolleginnen und Kollegen</p> <p>Stärkere Berücksichtigung von weniger offensichtlichen Leistungen und Belastungen</p>	<p>Rückmeldungen, z.B. in Veröffentlichungen oder Gemeinschaftssitzungen;</p> <p>Erwähnung von „Sternstunden des Schuljahres“ in der Endsitzung;</p> <p>einmal im Jahr stattfindendes Feedback-„Event“ im Kollegium</p> <p>Aktive Unterstützung von außerunterrichtlichem Engagement (wie zum Beispiel Organisation und Durchführung von Wettbewerben) durch die Schulleitung, z.B. auch in Form eines Appells ans Kollegium, dieses Engagement mitzutragen bzw. zu kooperieren.</p>	<p>Protokoll verschiedener Sitzungen (FS, LK),</p> <p>Steigerung der Lehrerzufriedenheit in einer Umfrage;</p> <p>Nachhall im Kollegium (Gespräche)</p>	<p>Erweiterten Schulleitung, Fachschaftsleiter, Personalrat,</p> <p>AG Feedback und JSA als Ideengeber</p>	
---	---	--	---	--	--

Das Schulentwicklungsprogramm wurde im Schulforum am 13. Juli 2021 einstimmig verabschiedet.

OStDin Anita Groß